

Das Bergarchiv Freiberg und seine Bestände



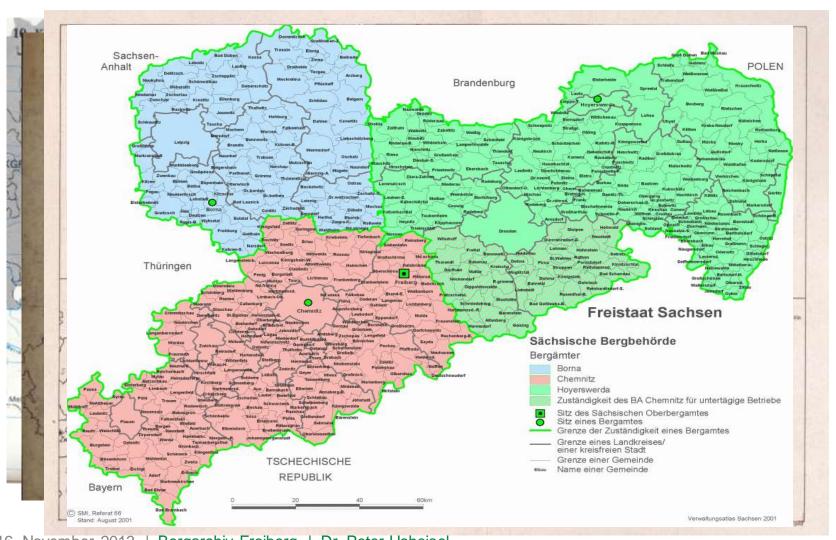


Was ist ein Archiv?

- keine Bibliothek (Bücher)
- kein Museum (Gegenstände)
- l keine Sammlung (Einzelstücke verschiedener Herkunft, Sammlungsinteresse)
- gleichermaßen Behörde und Kultureinrichtung
- Charakteristika:
- verwahrt werden Unikate
- I an eine Behörde(ngruppe) oder Institution gebunden
- sammelt nicht
- I hat keinen Erwerbungsetat

SÄCHSISCHES STAATSARCHIV Freistaat SACHSEN

Archivsprengel





Fachliche Zuständigkeit

Spezialarchiv für die Unterlagen des Berg- und Hüttenwesens auf dem Gebiet des Freistaats Sachsen

Bergbehörden

Bergbau- und Montanunternehmen



Überlieferung

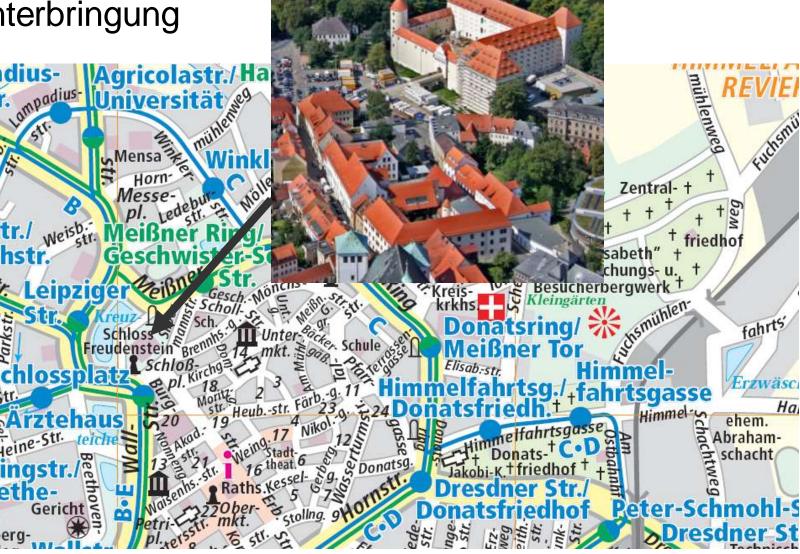
- I sächsische Bergbehörden seit der 2. Hälfte des 15. Jh.
- Wirtschaftsunternehmen des Erzbergbaus, des Stein- und Braunkohlenbergbaus, der Steine- und Erdenindustrie und des Hütten- und Blaufarbenwesens vom 16. Jh. bis 1990
- Forschungseinrichtungen des Montanwesens
- Reviereinrichtungen, Bergmännische Vereinigungen und Ausbildungseinrichtungen
- Sammlungen (Plakate, Fotos, Kuxscheine, Karten, Risse, Pläne u.a.) und Nachlässe
- I montanwissenschaftliche Druckschriften ab dem 16. Jh.



Historie

- Seit dem 16. Jahrhundert: Behördenarchiv der sächsischen Bergverwaltungen
- 1679: eigene Räumlichkeiten im Freiberger Schönlebe-Hof in der Kirchgasse
- 1967: als historisches Archiv als Außenstelle des Staatsarchivs Dresden der Archivverwaltung (der DDR) unterstellt
- nach 1990: zuständig für das wieder eingerichtete Oberbergamt, zusätzlich für die Montanbetriebe auf dem Gebiet des Freistaats Sachsen vor 1990 (erheblicher Zuwachs an Beständen); Bezug des Depots im Fuchsmühlenweg 7
- 2005: Dienststelle des neu gegründeten Sächsischen Staatsarchivs (seit 01.01.2008: Abteilung 5)
- 2008: Umzug ins Schloss Freudenstein

Unterbringung



Freistaat SACHSEN



Umfang

- ca. 4.500 lfm Akten und Amtsbücher
- L ca. 65.000 Risse, Karten und Pläne
- ca. 27.000 Fotos
- ca. 21.000 Bücher (Dienstbibliothek)
- ca. 400 Lauffilme



Weitere Bergbau-Überlieferung, die sich nicht im Bergarchiv Freiberg befindet:

- "oberste Bergbauverwaltung": Finanzkollegium, Finanzministerium (Hauptstaatsarchiv Dresden)
- Universitäten:
 Bergakademie Freiberg (Universitätsarchiv, Universitätsbibliothek)
 FH Zwickau (Hochschularchiv)
- I Grundherrschaften, die Bergbau betrieben haben (bspw. Rittergut Planitz, Staatsarchiv Chemnitz)
- Wismut (Archiv der Wismut-GmbH in Chemnitz)
- SED-Gebietsparteiorganisation der Wismut (Staatsarchiv Chemnitz)
- Bergstädte (bspw. Freiberg, Marienberg, Annaberg, Aue, ...: Stadtarchive)
- ...



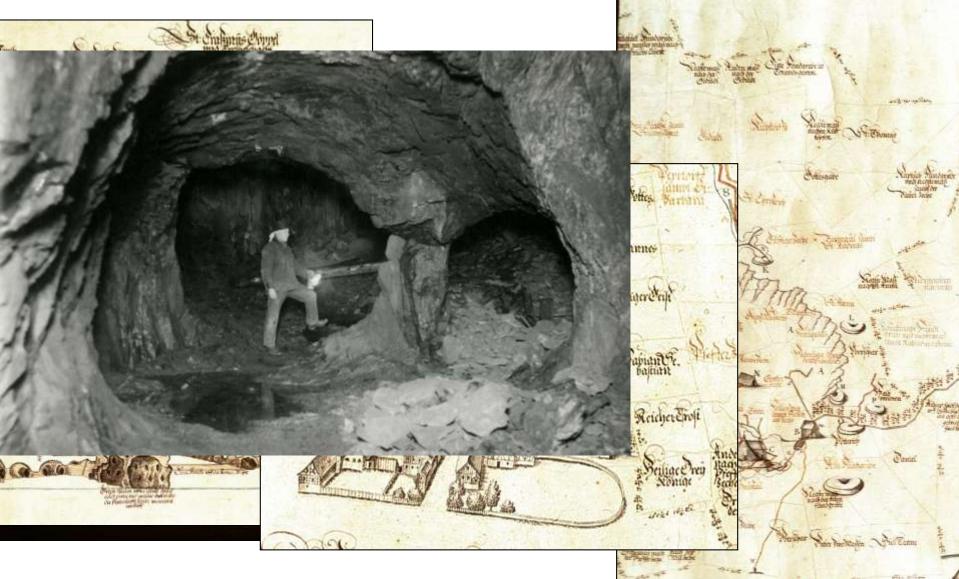
Bestände im Bergarchiv zum "oberen Erzgebirge":

- 40001 Oberbergamt Freiberg
- 40007 Bergamt Annaberg
- 40013 Bergamt Marienberg
- 40036 deponierte Erzrisse
- 40040 fiskalische Erzrisse
- 40056 Zehntamt Marienberg
- 400168 Grubenakten des Bergamts Marienberg
- 40105 Sachsenerz Bergwerks AG
- 40095 Bergbau- und Hüttenkombinat "Albert Funk" Freiberg
- 40131 VEB Geologische Forschung und Erkundung
- 40186 Zechenregister
- 40165 Ausbeutbögen
- und viele, viele mehr

Beispiele für Archivalien

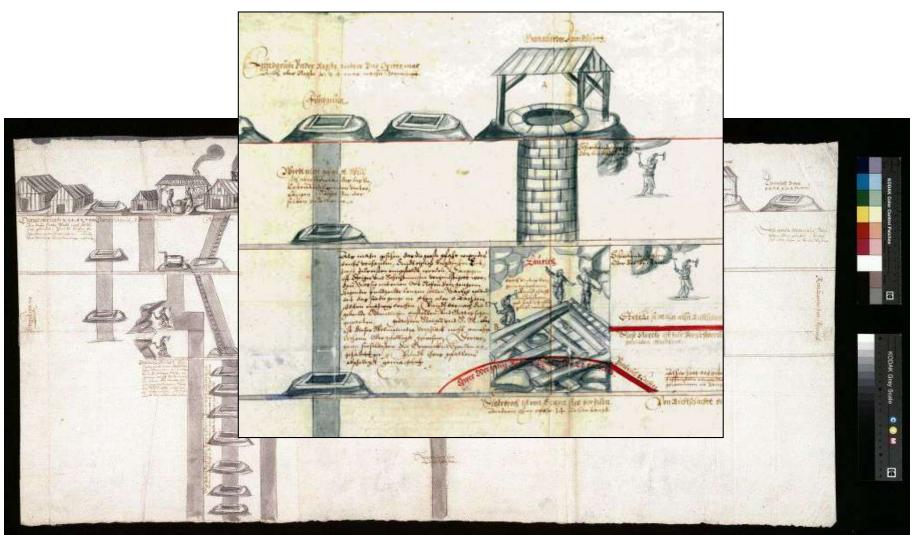






Beispiele für Archivalien





Des Durchlauchtigf bornen Fürsten und Herrn, S

Sergogen zu Sachffen, des heitig Erimarischaln und Shurfürsten, Landgraf graffen zu Meisen, und Burragraffen zu Magd lichen Gnoden leblichen Bertaren, etc. alten neigh erterter Dedenung, auffe name zusan pergen und allen Bawenden Geneerden, hungen und Namen Bieneteln vom türzieh verfallet, In Deut g

M. D. LXXXII



Cum Gratia et P

Auf des Churfurfit. Sachi. Cam Dohe Berordnung d. d. Dreft anderweit abge Der LIIII. Arridel.

Wie man Rechnung anho-

ren, und wo unfleis vormarcft,

fich dorinnen halten, auch den vorrach) an Gelde aufflegen fol.

Riere Hauptleute, Ober Bergfmeister, Bergfwergsnorwalter vid
Dergfmeister jedes orts, auch andere, so wir
darzu verordenet, sollen aus jehisch Luatrember, von allen
Schucktmeistern und Borstebern der Zechen, Rechnung anhören, wie jetzlich viertel Jahr den Gewercken vorzeitanden,
von mit ihrem Gutte gehandelt sen, Wo dernnnen durch vowissenheit einigem Gewercken vorseinmunds oder nachteil gesche-

Wo auch burch vuffeis jedtes ben Gewercken vorsenmet were, bes sollen sie ben Gewercken, von benen, bie es zu verautworten schuldig, erfartung verschaffen.

ben were, bas follen unfere Limptleute binfurber vorfommen.

Co auch ber Schickmenter Rechnungen todelhafftig befunden würden, und ob einer oder nieder, wie eislich mabl gejcheben, sogen wolten, Es sen ungeschrlich und aus vorgesligfeit bergestossen, und es gleich also were, sol bennoch jehlicher dieselbe seine vanvorschtigkeit gegen uns, nach ausstegung unserer vögebachten Ampeiente vorbässen, die sie einbeingen, und förder sampt andern, so ihnen zu berechnen befuden, oberreichen sollen, So aber varren oder betrug darinn besunden, sol derselbe am Leibe und Gutt gestrasst werden.

Do die Schicktmeister auch Gelbt im vorrath behalten, bas sollen fie neben der Rechnung aufflegen, oder in mangel des, lauts des 67. Arrickels, ihre Bohrstende jur bezahlung mit ernit gewiesen werden.

Da

Der LV. Artidel.

Das die Register nach ber Rechnung besehen werden sollen.

nifer, in der Nechnung angenommen werden, dennoch sollen voller Hauptleute, Obersbergfweigenendeter, einem, oder poeien dazu vorstendigen, solde Negliter mit guter muchen, zu voerschen vollerschen, And wo erwas vormals nicht eigentlich wargenommen, und nachfolgend funden, sol nicht weuiger nach vorigem vorsem befehlich, gerechtsertiget, gedüsset und gestaaft werden.

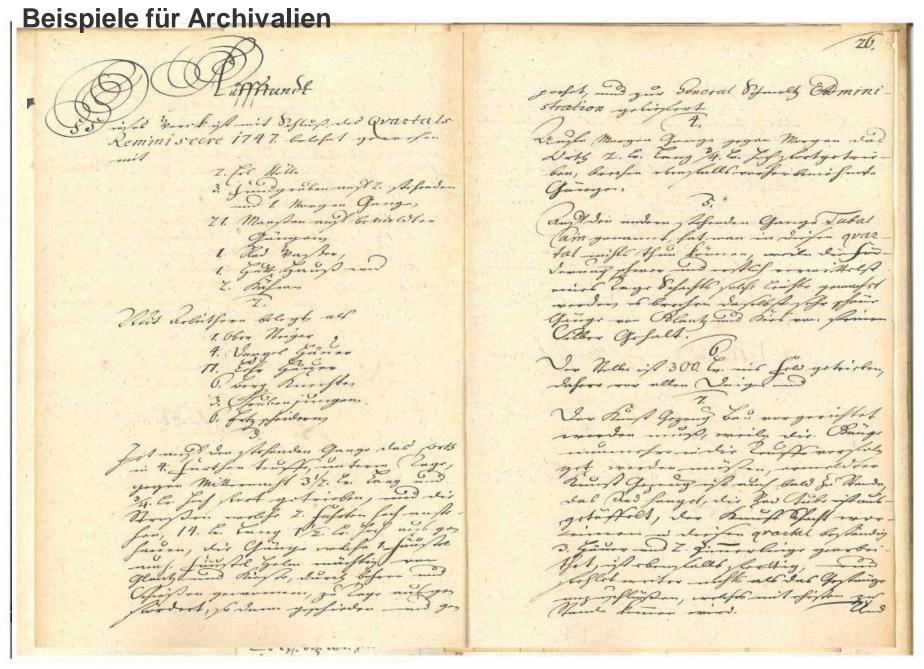
Der LVL Artidel.

Wie die Zechen vorrecest, vnd die Register sollen vorwahret werden.

Den, sollen dieselben alle Summarien, in einen Reces aller Artickel, derinnen begriffen, durch den Recesschreiber ordentlich gebrocht, gezwiesocht, und vals, oder vusern verordenten Bergkrächen einer ungeschieft, der andere in eine seste Labe, sampt allen Registern beschlossen werden, Wid ist der vanwerecesten Zechen und Vorsteher balben, im 24. Artickel meldung zubesinden.

Om

Der





Der Weg zur Akte

Themenstellung

Internetrecherche

Literaturrecherche

Ermittlung geeigneter
Archive

Schriftliche Anfrage

Persönliche Beratung Anmeldung

Ermittlung geeigneter Bestände

Sichtung von Findmitteln

Bestellung und Sichtung von Archivalien

Anfertigung von Reproduktionen

Auswertung



Rechercheschritte

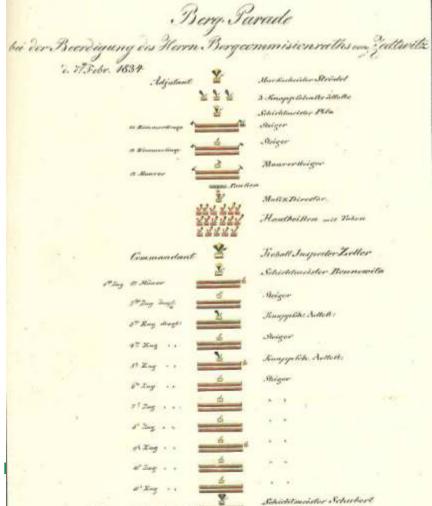
- 1. Literaturkenntnis (allgemeine Geschichte, Lokalgeschichte, Verwaltungsgeschichte)
- 2. klare Themenstellung
- 3. Ermittlung eines zuständigen Archivs
- 4. Anfrage beim Archiv
- 5. Ermittlung geeigneter Bestände
- 6. Ermittlung geeigneter Archivalien
- 7. Einsichtnahme in Archivalien
- 8. Auswertung



Archivalienbeispiele zum "oberen Erzgebirge" Obere Bergverwaltung (Oberbergamt Freiberg)



eiberg | Dr. Peter





Archivalienbeispiele zum "oberen Erzgebirge" Obere Bergverwaltung (Oberbergamt Freiberg)



at finange Ministanium Gal wish Jaw Daniell it Thurborgand your 25% winigm Mount I'm Gilfle. astina in Vongamber gir Amustony, Sant Sollland Sitional , jungling it's afforthis in your when Dange and ginguflandow ind now 12 fini are vine bis For stangulingifican Changulgestunen for Sangle Sint ful grown firthing in Milgaber yas firmed of al Gall july wow julyuling lin Ginand (100) Galum wower I'm immonallish Voloney shin i'm Hunter grantioned front immer got last and almost find things lig did gwondplagun Jalgunthistung gir highan find, andrew June Swing Sin Bullumbungling nom 2 Octo. Sand 1848 (G. V. Sh. D. 203 fg.) novgapfindament Voulogalled, muliform and fife wildwirthill got int lamonglan Gol, bamilled.

| 16. November 2013 | Bergarchiv Freiberg

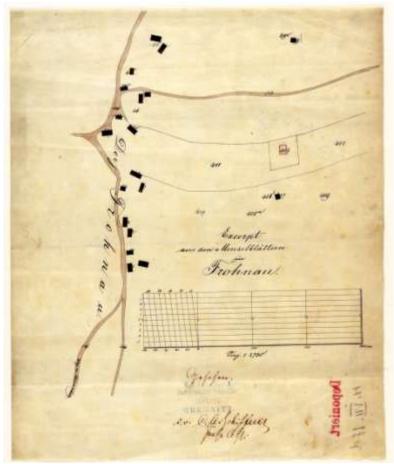


Archivalienbeispiele zum "oberen Erzgebirge" Obere Bergverwaltung (Oberbergamt Freiberg)





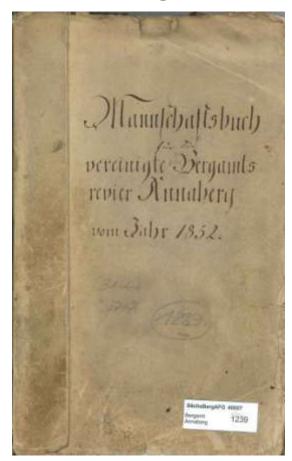
Archivalienbeispiele zum "oberen Erzgebirge" Obere Bergverwaltung (Oberbergamt Freiberg) - "deponierte Erzrisse"

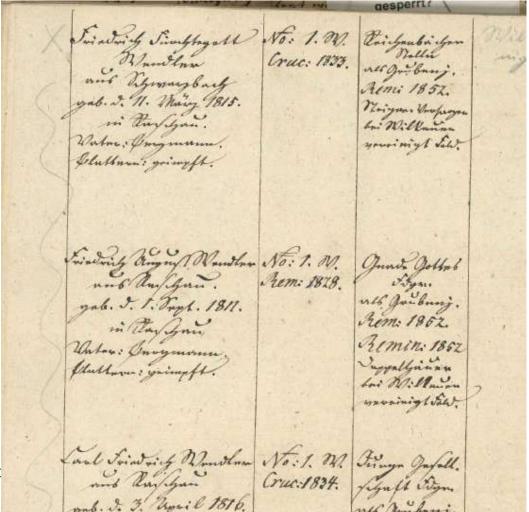




Archivalienbeispiele zum "oberen Erzgebirge"

Untere Bergverwaltung (Bergamt Annaberg)



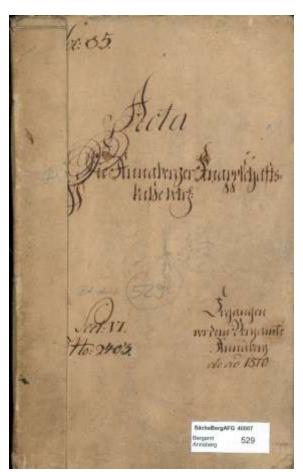


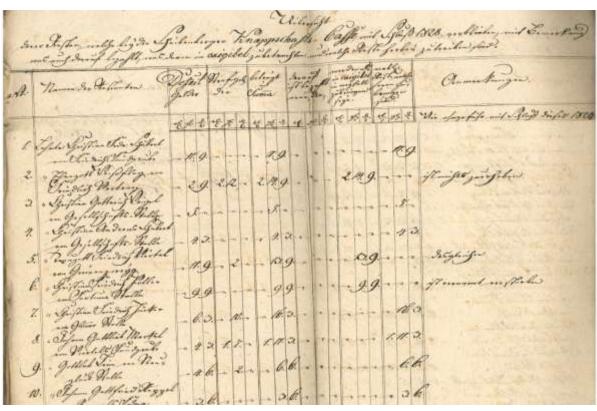
| 16. November 2013 | Bergarchiv Freik www.archiv.sachsen.de



Archivalienbeispiele zum "oberen Erzgebirge"

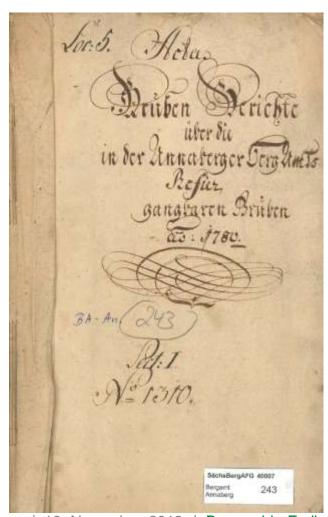
Untere Bergverwaltung (Bergamt Annaberg)

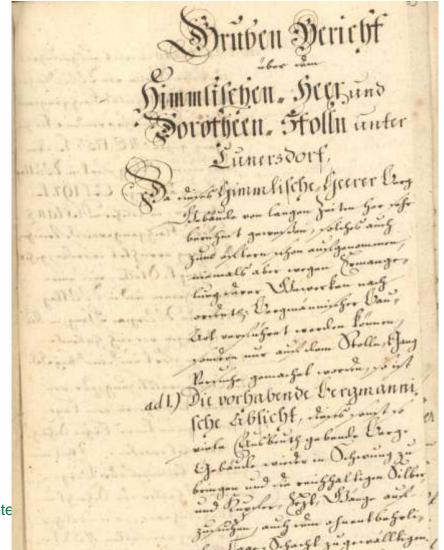






Archivalienbeispiele zum "oberen Erzgebirge" Untere Bergverwaltung (Bergamt Annaberg)





| 16. November 2013 | Bergarchiv Freiberg | Dr. Pete



Archivalienbeispiele zum "oberen Erzgebirge" Sachsenerz Bergwerks AG

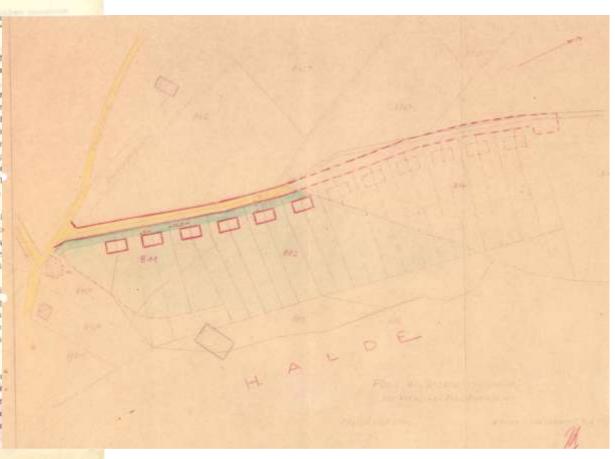
Freignbe den Baugeländes für die Bergmanneniedlu

Die geplante Bergennmededlung ist i trieb, wollen wir geschulte Bergleute von auswärte lebenandtwendig. Zur Eeit abli der Aufang mit 24 6 Deppelhäusern gemacht werder. Das weerst hierfür gezogene Enugelände bedingt durch die geplante De und durch die Forderungen der verschiedenen Grund längere Bearbeitung hinsichtlich des Grunderwerte rat Eoveritt war aber imrun gelegen, diese Biedlun Jahr zu erstellen. Alle die Grunderwerbeschwieri, nicht, wenn die Biedlung auf dem Gelände der Banh erbaut wird. Das Gellinde umfast die Feldgrundstück und 812 der Btadt Ehrenfriedersdorf und liegt am Senberger Halde.

Des dieses Cablet Jenela für Betriel werden wird, halte ich für musgenehlessen. Jum StC: naterial ist besbeichtigt, lediglich den Enldensen mussufüllen. Der Ehren bingus anfallendes Bergenter. ein weiteres Brachlegen von ackerland zu vermeid aufgehippt werden.

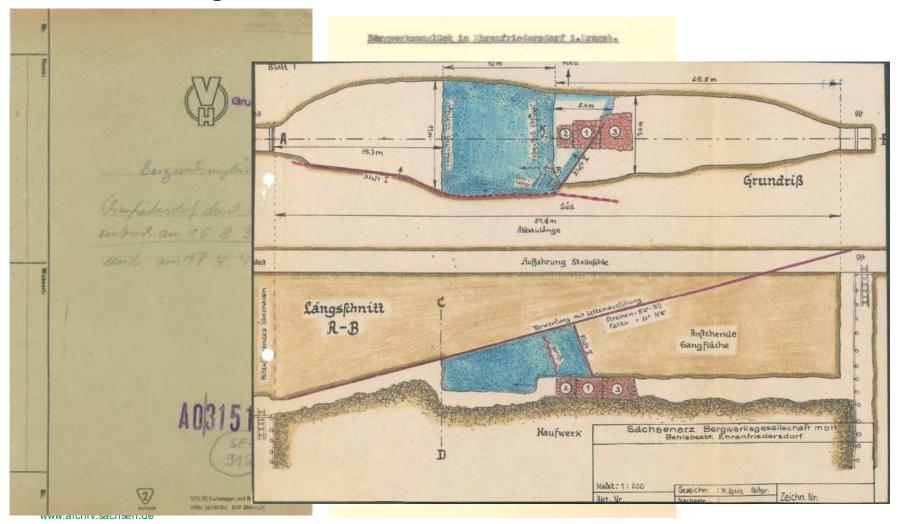
Nesteht die Notwendigkeit der Verlägrebens, so hann er durch die Birten der Biedlung und bietet dadurch Gelegenheit, das an und für a ländeterrassenförmig abmustufen. Um die Wiglichke Verlegung des Bührgrabens durch des Biedlungsgeb sten, ist es daher zu zwechmäßigsten, das Gelände die Diedlung zur Verfügung zu stellen.

Aun beiliegendem Legeplan ist am en lende mum Dau von 24 Vohnangen suareicht.Die Verlung auf Farselle G14 ist möglich,es bedarf aber lungen, she das einem Erbhofbauern gehörige Gran werden kann. Es wird daher vorgeschlagen,den Bes zer auf Farselle G11 und G12 sofort vorzuneheen





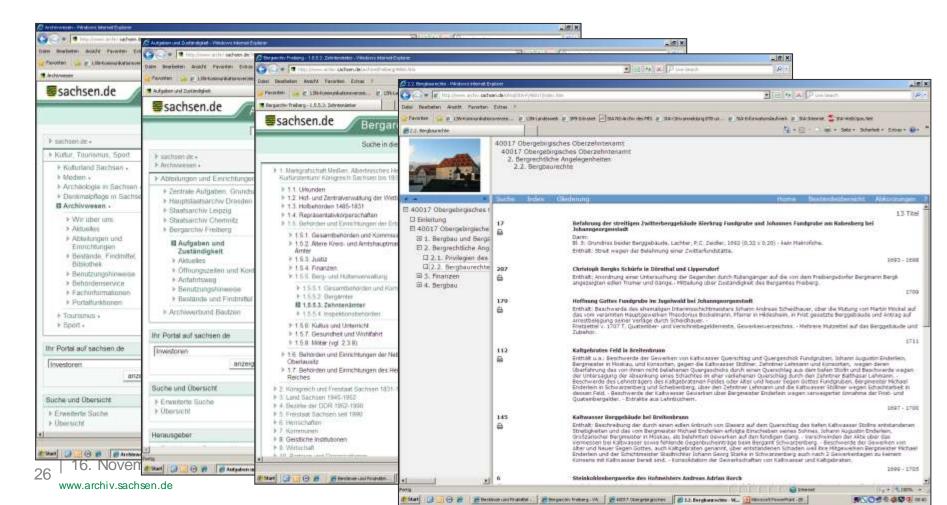
Archivalienbeispiele zum "oberen Erzgebirge" Sachsenerz Bergwerks AG





weitere Informationen:

www.archiv.sachsen.de





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!